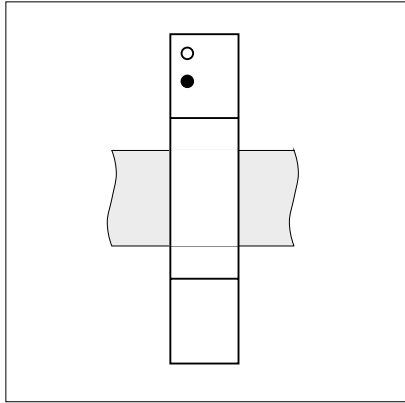
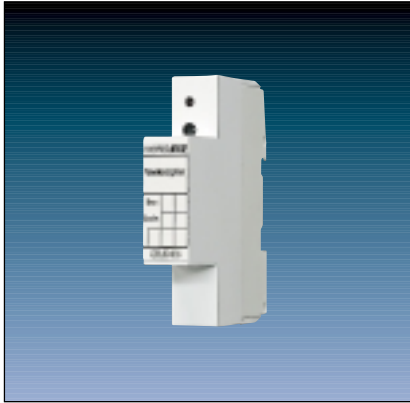


1



2

Verknüpfungsgerät

Art.-Nr.

REG-Gehäuse 1 TE

2145 REG

ETS-Produktfamilie: Kontroller

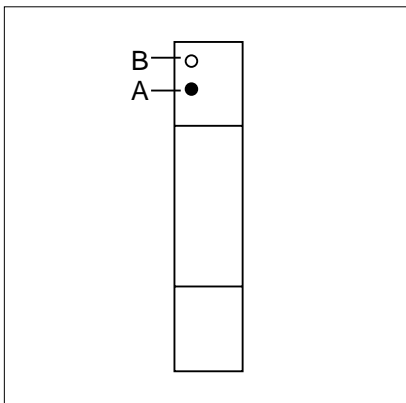
Produkttyp: Kontroller

3

Funktionsbeschreibung:

Das Verknüpfungsgerät ist in der Lage, digitale Signale entsprechend der programmierten logischen Verknüpfung auszuwerten. Es empfängt die digitalen Signale in Form von Telegrammen über den instabus EIB und sendet das Ergebnis über denselben.

Darstellung:



Abmessungen:

Breite: 1 TE / 17,5 mm

Höhe: 90 mm

Tiefe: 55 mm

Bedienelemente:

A) Taste: Programmiertaste

B) LED rot: Programmier-LED

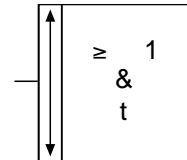
4 Technische Daten:

Versorgung <i>instabus</i> EIB	
Spannung:	24 V DC (+6 V / -4 V)
Leistungsaufnahme:	typ. 150 mW
Anschluss:	Druckkontaktgabe auf Datenschiene
Schutzart: IP 20	
Isolationsspannung:	nach VDE 0829 Teil 230
Prüfzeichen:	EIB
Umgebungstemperatur:	-5 °C bis +45 °C
Befestigungsart:	Aufschnappen auf Hutschiene

5 ETS-Suchpfad:

Produktfamilie: Kontroller
 Produkttyp: Kontroller

ETS-Symbol



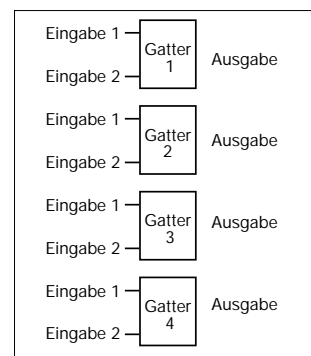
6 Applikationen:

Kurzbeschreibung:	Name:	Version:
Verknüpfung mit 4 Gattern (je 2 Eingänge)	4 x 2 Eing. 600312	1.2
Verknüpfung mit 3 Gattern (2 Gatter wirken auf 1 Gatter)	2 x 2 Eing. 600402	0.2
Verknüpfung mit 2 Gattern (je 4 Eingänge)	2 x 4 Eing. 600502	0.2
Verknüpfung mit 1 Gatter (8 Eingänge)	1 x 8 Eing. 600602	0.2
Filtern-/Zeit-/Sperrfunktion	Filtern/Zeit 600701	0.1
Vervielfältigung von 1 Bit-Teleg.	Transfer 1 Bit 600801	0.1
Vervielfältigung von 4 Bit-Teleg.	Transfer 4 Bit 600901	0.1
Vervielfältigung von 8 Bit-Teleg.	Transfer 8 Bit 600C01	0.1
Umsetzer 1 Bit auf 8 Bit	Umsetzer 1 Bit Æ 600B01	0.1

Applikationsbeschreibung: Verknüpfung mit 4 Gattern (je 2 Eingänge), 4 x 2 Eingänge 600312, Version 1.2

Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:

Die Eingänge werden gemäß ihrer Objektwerte und entsprechend der Gatterschaltung (jedes Gatter arbeitet als UND-Glied) logisch verknüpft. Die Telegramme werden nach jedem Empfang eines Telegrammes gesendet.



Anzahl der Adressen (dyn.): 24
Anzahl der Zuordnungen (dyn.): 25

Kommunikationsobjekte:

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Ausgabe	Gatter 1	1 Bit	K, Ü
1	Ausgabe	Gatter 2	1 Bit	K, Ü
2	Ausgabe	Gatter 3	1 Bit	K, Ü
3	Ausgabe	Gatter 4	1 Bit	K, Ü
4	Eingabe 1	Gatter 1	1 Bit	S, K, Ü
5	Eingabe 2	Gatter 1	1 Bit	S, K, Ü
6	Eingabe 1	Gatter 2	1 Bit	S, K, Ü
7	Eingabe 2	Gatter 2	1 Bit	S, K, Ü
8	Eingabe 1	Gatter 3	1 Bit	S, K, Ü
9	Eingabe 2	Gatter 3	1 Bit	S, K, Ü
10	Eingabe 1	Gatter 4	1 Bit	S, K, Ü
11	Eingabe 2	Gatter 4	1 Bit	S, K, Ü

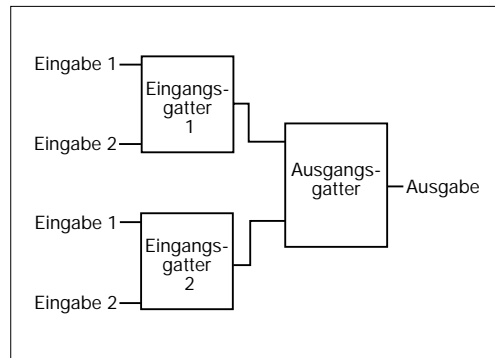
7 Parameter: Parameter können für jeden Kanal (1 und 2) getrennt eingestellt werden.

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Verknüpfung 1	UND nicht UND	Bestimmt die Verknüpfung der Gatter (für jedes Gatter separat einstellbar).
Verknüpfung 2	ODER nicht ODER	
Verknüpfung 3	exklusiv ODER	
Verknüpfung 4	exklusiv nicht ODER	

6 Applikationsbeschreibung: Verknüpfung mit 3 Gattern (2 Gatter wirken auf 1 Gatter),
2 x 2 Eing. 600402, Version 0.2

Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:

Die Eingänge werden gemäß ihrer Objektwerte und entsprechend der Gatterschaltung (jedes Gatter als UND-Glied) logisch verknüpft. Die Telegramme werden nach jeder Änderung des logischen Zustands am Ausgang gesendet. Es werden max. 100 Telegramme pro 17 Sekunden generiert (Telegrammratenbegrenzung).



Anzahl der Adressen (dyn.): 6
Anzahl der Zuordnungen (dyn.): 8

Kommunikationsobjekte:

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingabe 1	Gatter 1	1 Bit	S, K
1	Eingabe 2	Gatter 1	1 Bit	S, K
2	Eingabe 1	Gatter 2	1 Bit	S, K
3	Eingabe 2	Gatter 2	1 Bit	S, K
4	Ausgabe	Gatter 3	1 Bit	K, Ü

7 Parameter: Parameter können für jeden Kanal (1 und 2) getrennt eingestellt werden.

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Telegrammrate	030 Telegramme pro 17 s 060 Telegramme pro 17 s 100 Telegramme pro 17 s 127 Telegramme pro 17 s	
Verknüpfung Eingangsgatter 1	UND-Verknüpfung (AND) ODER-Verknüpfung (OR)	Bestimmt die Verknüpfung der Eingangs- und Ausgangsgatter (jedes Gatter separat einstellbar).
Verknüpfung Eingangsgatter 2	Antivalenz (XOR) NICHT-UND-Verknüpfung (NAND)	
Verknüpfung Ausgangsgatter	NICHT-ODER-Verknüpfung (NOR) Äquivalenz	
Eingänge von Gatter 1		
Verhalten vom Eingang 1 (Gatter 1 + 2)	Eingang: = Objektwert Eingang: = invert. Objektwert	Bestimmt, ob an den Eingängen der Objektwert oder der invertierte Objektwert anliegen soll.

7

Parameter:

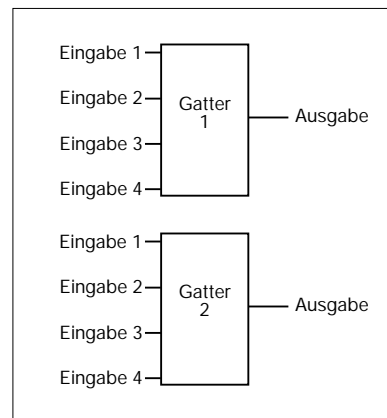
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Verhalten vom Eingang 2 (Gatter 1 + 2)	Eingang: = AUS (logisch-0) Eingang: = EIN (logisch-1)	An den Eingängen kann auch fest logisch "0" oder logisch "1" angelegt werden (jeder Eingang separat einstellbar).
Verhalten des Ausgangs		
Sendekriterium	Ausgangsänderung Empfang eines Telegrammes	Die Telegramme werden entweder nach Änderung des logischen Zustandes am Ausgang oder nach Empfang eines Telegrammes gesendet.
Zyklisches Senden?	JA NEIN	Das zyklische Senden von Telegrammen (Senden in festen Zeitabständen) kann ein- und ausgeschaltet werden.
Zyklisches Senden Basis	130 ms ; 260 ms; 520 ms; 1,0 s; 2,1 s; 4,2 s; 8,4 s; 17 s; 34 s; 1,1 min; 2,2 min; 4,5 min; 9,0 min; 18 min; 35 min; 1,2 Std.	Wert für zyklisches Senden Zykluszeit = Zeitbasis x Zeitfaktor
Zyklisches Senden Faktor (3 ... 127)	3 ... 127, 40	Empfehlung: Wert für die Zeitbasis so niedrig wie möglich wählen (höhere Genauigkeit des Timers)
Sendezeitpunkt bei zyklischem Senden	nach Zyklus nach Zyklus und Sendekriterium	Ist das zyklische Senden des Ausgangs eingeschaltet, werden Telegramme entweder nur nach Zyklus oder nach Zyklus und Sendekriterium (nach Ausgangsänderung oder nach Empfang eines Telegrammes) gesendet.

6

Applikationsbeschreibung: Verknüpfung mit 2 Gattern (je 4 Eingänge), 2 x 4 Eingänge 600502, Version 0.2

Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:

Die Eingänge werden gemäß ihrer Objektwerte und entsprechend der Gatterschaltung (jedes Gatter als UND-Glied) logisch verknüpft. Die Telegramme werden nach jeder Änderung des logischen Zustands am jeweiligen Ausgang gesendet. Es werden max. 100 Telegramme pro 17 Sekunden generiert (Telegrammratenbegrenzung).



Anzahl der Adressen (dyn.): 10
Anzahl der Zuordnungen (dyn.): 12
Kommunikationsobjekte:

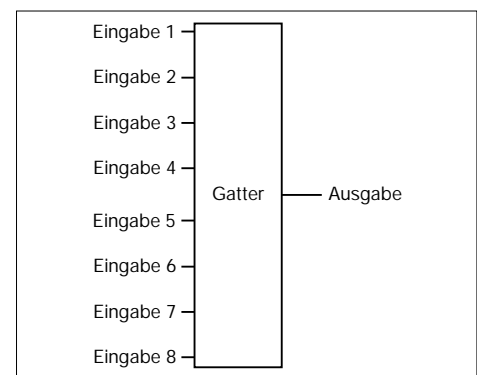
Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingabe 1	Gatter 1	1 Bit	S, K
1	Eingabe 2	Gatter 1	1 Bit	S, K
2	Eingabe 3	Gatter 1	1 Bit	S, K
3	Eingabe 4	Gatter 1	1 Bit	S, K
4	Eingabe 1	Gatter 2	1 Bit	S, K
5	Eingabe 2	Gatter 2	1 Bit	S, K
6	Eingabe 3	Gatter 2	1 Bit	S, K
7	Eingabe 4	Gatter 2	1 Bit	S, K
8	Ausgabe	Gatter 1	1 Bit	K, Ü
9	Ausgabe	Gatter 2	1 Bit	K, Ü

7 Parameter: Parameter für beide Gatter (1 und 2) getrennt einstellbar.

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemein		
Telegrammrates	30 Telegramme pro 17 s 60 Telegramme pro 17 s 100 Telegramme pro 17 s 127 Telegramme pro 17 s	
Verknüpfung für das Gatter x	UND-Verknüpfung (AND) ODER-Verknüpfung (OR) NICHT-UND-Verknüpfung (NAND) NICHT-ODER-Verknüpfung (NOR)	Bestimmt die Verknüpfung des Gatters.
Eingänge von Gatter x		
Verhalten von Eingang 1	Eingang: = Objektwert Eingang: = invert. Objektwert	Bestimmt, ob an den Eingängen der Objektwert oder der invertierte Objektwert anliegen soll. An den Eingängen kann auch fest logisch "0" oder logisch "1" angelegt werden (jeder Eingang separat einstellbar).
Verhalten von Eingang 2	Eingang: = AUS (logisch-0) Eingang: = EIN (logisch-1)	
Verhalten von Eingang 3		
Verhalten von Eingang 4		
Verhalten des Ausgangs x		
Sendekriterium	Ausgangsänderung Empfang eines Telegrammes	Die Telegramme werden entweder nach Änderung des logischen Zustandes am Ausgang oder nach Empfang eines Telegrammes gesendet.
Zyklisches Senden des Ausgangs	JA NEIN	Das zyklische Senden von Telegrammen (Senden in festen Zeitabständen) kann ein- und ausgeschaltet werden.
Zyklisches Senden Basis	130 ms ; 260 ms; 520 ms; 1,0 s; 2,1 s; 4,2 s; 8,4 s; 17 s; 34 s; 1,1 min; 2,2 min; 4,5 min; 9,0 min; 18 min; 35 min; 1,2 Std.	Wert für zyklisches Senden Zykluszeit = Zeitbasis x Zeitfaktor
Zyklisches Senden Faktor (3 ... 127)	3 ... 127, 40	Empfehlung: Wert für die Zeitbasis so niedrig wie möglich wählen (höhere Genauigkeit des Timers)
Sendezeitpunkt bei zyklischem Senden	nach Zyklus nach Zyklus und Sendekriterium	Ist das zyklische Senden des Ausgangs eingeschaltet, werden Telegramme entweder nur nach Zyklus oder nach Zyklus und Sendekriterium (nach Ausgangsänderung oder nach Empfang eines Telegrammes) gesendet.

6 Applikationsbeschreibung: Verknüpfung mit 1 Gatter (8 Eingänge), 1 x 8 Eingänge 600602, Version 0.2**Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:**

Die Eingänge werden gemäß ihrer Objektwerte und entsprechend der Gatterschaltung (jedes Gatter als UND-Glied) logisch verknüpft. Die Telegramme werden nach jeder Änderung des logischen Zustands am jeweiligen Ausgang gesendet. Es werden max. 100 Telegramme pro 17 Sekunden generiert (Telegrammratenbegrenzung).



6 Applikationsbeschreibung: Verknüpfung mit 1 Gatter (8 Eingänge), 1 x 8 Eingänge 600602, Version 0.2

Anzahl der Adressen (dyn.): 10
 Anzahl der Zuordnungen (dyn.): 12
 Kommunikationsobjekte:

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingabe 1	Gatter	1Bit	S, K
1	Eingabe 2	Gatter	1Bit	S, K
2	Eingabe 3	Gatter	1Bit	S, K
3	Eingabe 4	Gatter	1Bit	S, K
4	Eingabe 5	Gatter	1Bit	S, K
5	Eingabe 6	Gatter	1Bit	S, K
6	Eingabe 7	Gatter	1Bit	S, K
7	Eingabe 8	Gatter	1Bit	S, K
8	Ausgabe	Gatter	1Bit	K, Ü

7 Parameter: Parameter sind für jeden Kanal (1 bis 3) getrennt einstellbar.

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemeines		
Telegrammrate	30 Telegramme pro 17 s 60 Telegramme pro 17 s 100 Telegramme pro 17 s 127 Telegramme pro 17 s	
Verknüpfung für das Gatter	UND-Verknüpfung (AND) ODER-Verknüpfung (OR) NICHT-UND-Verknüpfung (NAND) NICHT-ODER-Verknüpfung (NOR)	Bestimmt die Verknüpfung des Gatters.
Eingänge vom Gatter		
Verhalten von Eingang 1	Eingang: = Objektwert Eingang: = invert. Objektwert Eingang: = AUS (logisch-0) Eingang: = EIN (logisch-1)	Bestimmt, ob an den Eingängen der Objektwert oder der invertierte Objektwert anliegen soll. An den Eingängen kann auch fest logisch "0" oder logisch "1" angelegt werden (jeder Eingang separat einstellbar).
Verhalten von Eingang 2		
Verhalten von Eingang 3		
Verhalten von Eingang 4		
Verhalten von Eingang 5		
Verhalten von Eingang 6		
Verhalten von Eingang 7		
Verhalten von Eingang 8		
Verhalten des Ausgangs		
Sendekriterium	Ausgangsänderung Empfang eines Telegrammes	Die Telegramme werden entweder nach Änderung des logischen Zustandes am Ausgang oder nach Empfang eines Telegrammes gesendet.
Zyklisches Senden des Ausgangs	eingeschaltet JA NEIN	Das zyklische Senden von Telegrammen (Senden in festen Zeitabständen) kann ein- und ausgeschaltet werden.
Zyklisches Senden Basis	130 ms ; 260 ms; 520 ms; 1,0 s; 2,1 s; 4,2 s; 8,4 s; 17 s; 34 s; 1,1 min; 2,2 min; 4,5 min; 9,0 min; 18 min; 35 min; 1,2 Std.	Wert für zyklisches Senden Zykluszeit = Zeitbasis x Zeitfaktor
Zyklisches Senden Faktor (3 ... 127)	3 ... 127, 40	Empfehlung: Wert für die Zeitbasis so niedrig wie möglich wählen (höhere Genauigkeit des Timers)
Sendezeitpunkt bei zyklischem Senden	nach Zyklus nach Zyklus und Ausgangsänderung	Ist das zyklische Senden des Ausgangs eingeschaltet, werden Telegramme entweder nur nach Zyklus oder nach Zyklus und Sendekriterium (nach Ausgangsänderung oder nach Empfang eines Telegrammes) gesendet.

6 Applikationsbeschreibung: Filter-/Zeit-/Sperrfunktion 600701, Version 0.1

Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:

Telegramme, die ein Eingangsobjekt ansprechen, werden verzögerungsfrei und auf den jeweiligen Ausgang umgesetzt (d.h. Umsetzung eines Telegramms auf ein gleichwertiges Telegramm mit einer anderen Gruppenadresse).

Sobald ein Sperr-Telegramm auf das Sperrobjekt gesendet worden ist, wird der zum Sperrobjekt gehörige Ausgang blockiert. Diese Abschaltung wird erst durch das Senden eines EIN-Telegramms auf das Sperrobjekt aufgehoben. Es sind maximal 60 Telegramme in 17 Sekunden möglich.

Anzahl der Adressen (dyn.): 10

Anzahl der Zuordnungen (dyn.): 14

Kommunikationsobjekte:

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Sperren	Filtern/Zeitglied 1	1 Bit	S, K
1	Eingabe	Filtern/Zeitglied 1	1 Bit	S, K
2	Sperren	Filtern/Zeitglied 2	1 Bit	S, K
3	Eingabe	Filtern/Zeitglied 2	1 Bit	S, K
4	Ausgabe	Filtern/Zeitglied 1	1 Bit	S, K, Ü
5	Ausgabe	Filtern/Zeitglied 2	1 Bit	S, K, Ü

7 Parameter: Parameter für beide Gatter (1 und 2) getrennt einstellbar

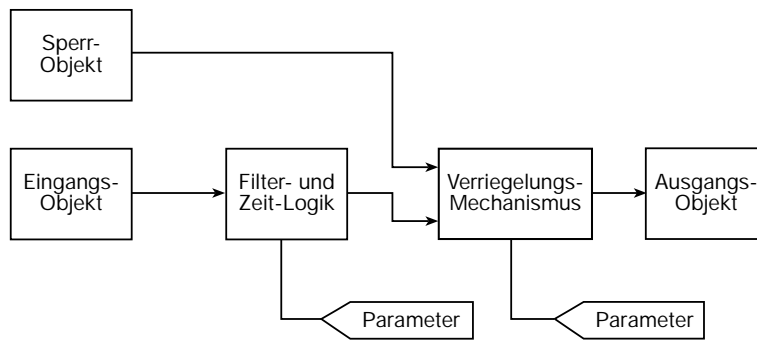
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Allgemeine Eingaben:		
Telegrammrate	30 Telegramme pro 17 s 60 Telegramme pro 17 s 100 Telegramme pro 17 s 127 Telegramme pro 17 s	Bestimmt die Anzahl der Telegramme, die innerhalb von 17 sec maximal gesendet werden (ETS-Benutzerstufe: high).
Filtern/Zeitglied 1:		
Funktion des Sperr-Objektes	1 = freigegeben, 0 = gesperrt 0 = freigegeben, 1 = gesperrt	Für Aktivierung der Sperrfunktion ist ein Telegramm zwingend notwendig. Abschaltung des Ausgangs ist durch AUS- oder EIN-Telegramm möglich. Innerhalb der Sperrphase werden alle gestarteten Zeitabläufe zurückgesetzt.
Zeitfunktion am Ausgang	keine Verzögerung EIN-Telegramm verzögert AUS-Telegramm verzögert EIN- und AUS-Telegramm verzögert	Reaktion auf Eingangs-Telegramm erfolgt zeitverzögert. Getrennte und kombinierte Einstellmöglichkeit für Ein- und Ausschaltverzögerung je nach Parameter.
Einschaltverzögerung Basis	130 ms ; 260 ms; 520 ms; 1,0 s; 2,1 s; 4,2 s; 8,4 s; 17 s; 34 s; 1,1 min; 2,2 min; 4,5 min; 9 min; 18 min; 35 min; 1.2 Std.	Wert der Einschaltverzögerung: Zeitbasis x Zeitfaktor Voreingestellt: 130 ms x 40 = 5,2 s
Einschaltverzögerung Faktor (3 ... 127)	3 ... 127, 40	Empfehlung: Wert für die Zeitbasis so niedrig wie möglich wählen (höhere Genauigkeit des Timers).
Ausschaltverzögerung Basis	130 ms ; 260 ms; 520 ms; 1,0 s; 2,1 s; 4,2 s; 8,4 s; 17 s; 34 s; 1,1 min; 2,2 min; 4,5 min; 9 min; 18 min; 35 min; 1.2 Std.	Wert der Ausschaltverzögerung: Zeitbasis x Zeitfaktor Voreingestellt: 130 ms x 40 = 5,2 s
Ausschaltverzögerung Faktor (3 ... 127)	3 ... 127, 40	Empfehlung: Wert für die Zeitbasis so niedrig wie möglich wählen (höhere Genauigkeit des Timers).

7 Parameter: Parameter für beide Gatter (1 und 2) getrennt einstellbar

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Eingangs-Telegramm → Ausgangs-Telegramm	EIN → - / AUS → - EIN → EIN / AUS → - EIN → - / AUS → AUS EIN → EIN / AUS → AUS EIN → AUS / AUS → - EIN → - / AUS → EIN EIN → AUS / AUS → EIN EIN → UM / AUS → - EIN → - / AUS → UM EIN → UM / AUS → UM	Wählt die Reaktion des Ausgangs-Telegramms auf ein Eingangs-Telegramm aus.
Kanal 2		Parameter identisch zu Kanal 1

Parameter: Parameter für beide Gatter (1 und 2) getrennt einstellbar.

Prinzipieller Aufbau pro Kanal:



6 Applikationsbeschreibung: Transfer 1 Bit 600801, Version 0.1

Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:

Telegramme (1-bit-Typ), die einen Eingangspuffer 1 – 3 ansprechen, werden in Abhängigkeit von den jeweiligen Ausgangsfreigaben, in gleichwertige Ausgangstelegramme (Ausgänge A – D) mit anderen Gruppenadressen umgesetzt.

D.h.: Umsetzung eines Eingangstelegramms in bis zu vier Ausgangstelegramme je nach Freigabe. Die Freigabe ist für jeden Ausgang separat einstellbar. Der Freigabe-Objektwert ist nach Initialisierung immer logisch 0. Die Hauptfreigabe ist dabei unwirksam (disabled).

Es sind maximal 127 Telegramme in 17 Sekunden möglich.

Anzahl der Adressen (dyn.): 22

Anzahl der Zuordnungen (dyn.): 25

Kommunikationsobjekte: 19

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Kanal 1	Eingang	1 Bit	S, K
1	Kanal 2	Eingang	1 Bit	S, K
2	Kanal 3	Eingang	1 Bit	S, K
3	Kanal 1	Ausgang 1.A	1 Bit	K, Ü
4	Kanal 2	Ausgang 2.A	1 Bit	K, Ü
5	Kanal 3	Ausgang 3.A	1 Bit	K, Ü
6	Kanal 1	Ausgang 1.B	1 Bit	K, Ü
7	Kanal 2	Ausgang 2.B	1 Bit	K, Ü
8	Kanal 3	Ausgang 3.B	1 Bit	K, Ü
9	Kanal 1	Ausgang 1.C	1 Bit	K, Ü
10	Kanal 2	Ausgang 2.C	1 Bit	K, Ü
11	Kanal 3	Ausgang 3.C	1 Bit	K, Ü
12	Kanal 1	Ausgang 1.D	1 Bit	K, Ü
13	Kanal 2	Ausgang 2.D	1 Bit	K, Ü
14	Kanal 3	Ausgang 3.D	1 Bit	K, Ü
15	Freigabe	Hauptfreigabe	1 Bit	S, K
16	Freigabe	alle Ausgänge A	1 Bit	S, K
17	Freigabe	alle Ausgänge B	1 Bit	S, K
18	Freigabe	alle Ausgänge C	1 Bit	S, K
19	Freigabe	alle Ausgänge D	1 Bit	S, K

7 Parameter:			
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:	
Freigabe			
alle Ausgänge A	1 = freigegeben, 0 = gesperrt	Freigabe-Objekt logisch 0: Ausgänge A1 – A3 immer abgeschaltet (Hauptfreigabe unerheblich). Freigabe-Objekt logisch 1: Ausgänge A1 – A3 freigegeben, Eingangstelegramm wird umgesetzt in Ausgangstelegramm(e). Eine aktive Hauptfreigabe (enabled) mit Objektwert 0 kann jedoch alle Ausgänge wieder sperren. Nach Initialisierung ist das Freigabe-Objekt logisch 0. Eingangstelegramme werden ohne weitere Bedingung in Ausgangstelegramme umgesetzt. Wert und Einstellung der Hauptfreigabe sind dabei unerheblich.	
	immer freigegeben		
alle Ausgänge B		analog zu A	
alle Ausgänge C		analog zu A	
alle Ausgänge D		analog zu A	
Hauptfreigabe für Einzelfreigaben der Ausgänge A bis D	gesperrt freigegeben	Für Funktion unerheblich, weil unwirksam Je nach Objektwert werden alle Ausgänge abgeschaltet. Nach Initialisierung ist der Objektwert immer logisch 0.	
Telegrammraten	30 Telegramme pro 17 s 60 Telegramme pro 17 s 100 Telegramme pro 17 s 127 Telegramme pro 17 s	Bestimmt die Anzahl der Telegramme, die innerhalb von 17 s maximal gesendet werden (ETS-Benutzerstufe: hoch).	

6 Applikationsbeschreibung: Vervielfältigung von 4 Bit-Teleg. 600901, Version 0.1

Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:

Telegramme (4-bit-Typ), die einen Eingangspuffer 1 – 3 ansprechen, werden in Abhängigkeit von den jeweiligen Ausgangsfreigaben, in gleichwertige Ausgangstelegramme (Ausgänge A – D) mit anderen Gruppenadressen umgesetzt.

D.h.: Umsetzung eines Eingangstelegramms in bis zu vier Ausgangstelegramme je nach Freigabe. Die Freigabe ist für jeden Ausgang separat einstellbar. Der Freigabe-Objektwert ist nach Initialisierung immer logisch 0. Die Hauptfreigabe ist dabei unwirksam.

Es sind maximal 127 Telegramme in 17 Sekunden möglich.

Achtung: Die Telegramme an die Objekte 0 – 2 und von den Objekten 3 – 14 sind vom Typ EIS 2 CONTROL, d.h. relative Dimmtelegramme ohne Stopp-Telegramm.

Anzahl der Adressen (dyn.): 22

Anzahl der Zuordnungen (dyn.): 25

Kommunikationsobjekte: 19

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Kanal 1	Eingang	4 Bit	S, K
1	Kanal 2	Eingang	4 Bit	S, K
2	Kanal 3	Eingang	4 Bit	S, K
3	Kanal 1	Ausgang 1.A	4 Bit	K, Ü
4	Kanal 2	Ausgang 2.A	4 Bit	K, Ü
5	Kanal 3	Ausgang 3.A	4 Bit	K, Ü
6	Kanal 1	Ausgang 1.B	4 Bit	K, Ü
7	Kanal 2	Ausgang 2.B	4 Bit	K, Ü
8	Kanal 3	Ausgang 3.B	4 Bit	K, Ü
9	Kanal 1	Ausgang 1.C	4 Bit	K, Ü
10	Kanal 2	Ausgang 2.C	4 Bit	K, Ü
11	Kanal 3	Ausgang 3.C	4 Bit	K, Ü
12	Kanal 1	Ausgang 1.D	4 Bit	K, Ü
13	Kanal 2	Ausgang 2.D	4 Bit	K, Ü
14	Kanal 3	Ausgang 3.D	4 Bit	K, Ü
15	Freigabe	Hauptfreigabe	1 Bit	S, K
16	Freigabe	alle Ausgänge A	1 Bit	S, K
17	Freigabe	alle Ausgänge B	1 Bit	S, K
18	Freigabe	alle Ausgänge C	1 Bit	S, K
19	Freigabe	alle Ausgänge D	1 Bit	S, K

7

Parameter:

Beschreibung:

Werte:

Kommentar:

Freigabe:

alle Ausgänge A

1 = freigegeben, 0 = gesperrt

Freigabe-Objekt logisch 0: Ausgänge A1 – A3 immer abgeschaltet (Hauptfreigabe unerheblich). Freigabe-Objekt logisch 1: Ausgänge A1 – A3 freigegeben, Eingangstelegramm wird umgesetzt in Ausgangstelegramm(e). Eine aktive Hauptfreigabe (enabled) mit Objektwert 0 kann jedoch alle Ausgänge wieder sperren. Nach Initialisierung ist das Freigabe-Objekt logisch 0. Eingangstelegramme werden ohne weitere Bedingung in Ausgangstelegramme umgesetzt. Wert und Einstellung der Hauptfreigabe sind dabei unerheblich.

immer freigegeben

alle Ausgänge B
alle Ausgänge C
alle Ausgänge D

analog zu A
analog zu A
analog zu A

Hauptfreigabe für Einzelfreigaben der Ausgänge A bis D

gesperrt
freigegeben

Für Funktion unerheblich, weil unwirksam. Je nach Objektwert werden alle Ausgänge abgeschaltet. Nach Initialisierung ist der Objektwert immer logisch 0.

Telegrammraten

30 Telegramme pro 17 s
60 Telegramme pro 17 s
100 Telegramme pro 17 s
127 Telegramme pro 17 s

Bestimmt die Anzahl der Telegramme, die innerhalb von 17 s maximal gesendet werden (ETS-Benutzerstufe: hoch).

6

Applikationsbeschreibung: 3 x Eingangspuffer mit 3 x 4 gepufferten Ausgängen (EIS 6); Transfer 8 Bit 600C01, Version 0.1

Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:

Telegramme (8-bit-Typ), die einen Eingangspuffer 1 – 3 ansprechen, werden in Abhängigkeit von den jeweiligen Ausgangsfreigaben, in gleichwertige Ausgangstelegramme (Ausgänge A – D) mit anderen Gruppenadressen umgesetzt.

D.h.: Umsetzung eines Eingangstelegramms in bis zu vier Ausgangstelegramme je nach Freigabe. Die Freigabe ist für jeden Ausgang separat einstellbar. Der Freigabe-Objektwert ist nach Initialisierung immer logisch 0. Die Hauptfreigabe ist dabei unwirksam (disabled).

Es sind maximal 127 Telegramme in 17 Sekunden möglich.

Anzahl der Adressen (dyn.): 22

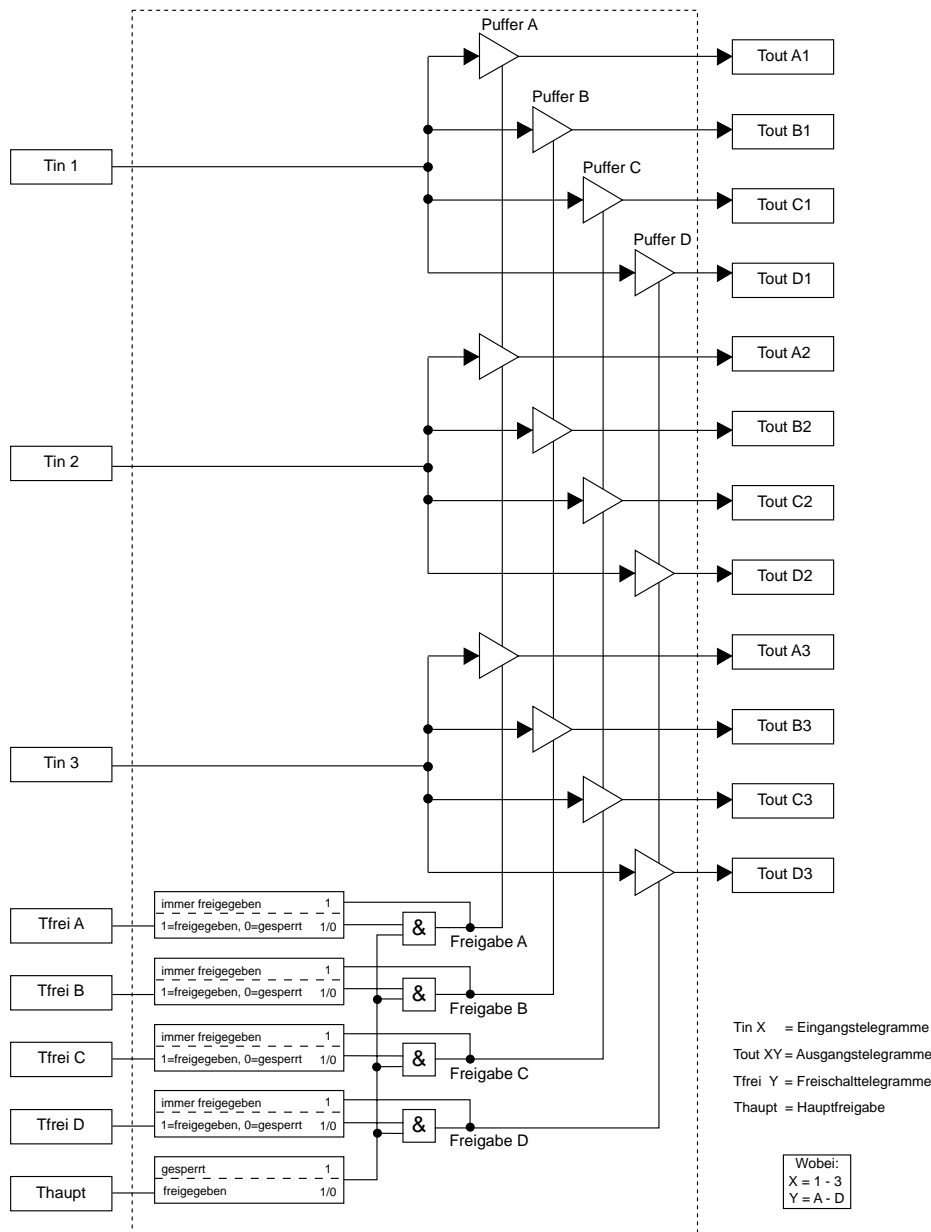
Anzahl der Zuordnungen (dyn.): 25

Kommunikationsobjekte:

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Kanal 1	Eingang	1 Byte	S, K
1	Kanal 2	Eingang	1 Byte	S, K
2	Kanal 3	Eingang	1 Byte	S, K
3	Kanal 1	Ausgang 1.A	1 Byte	K, Ü
4	Kanal 2	Ausgang 2.A	1 Byte	K, Ü
5	Kanal 3	Ausgang 3.A	1 Byte	K, Ü
6	Kanal 1	Ausgang 1.B	1 Byte	K, Ü
7	Kanal 2	Ausgang 2.B	1 Byte	K, Ü
8	Kanal 3	Ausgang 3.B	1 Byte	K, Ü
9	Kanal 1	Ausgang 1.C	1 Byte	K, Ü
10	Kanal 2	Ausgang 2.C	1 Byte	K, Ü
11	Kanal 3	Ausgang 3.C	1 Byte	K, Ü
12	Kanal 1	Ausgang 1.D	1 Byte	K, Ü
13	Kanal 2	Ausgang 2.D	1 Byte	K, Ü
14	Kanal 3	Ausgang 3.D	1 Byte	K, Ü
15	Freigabe	Hauptfreigabe	1 Bit	S, K
16	Freigabe	alle Ausgänge A	1 Bit	S, K
17	Freigabe	alle Ausgänge B	1 Bit	S, K
18	Freigabe	alle Ausgänge C	1 Bit	S, K
19	Freigabe	alle Ausgänge D	1 Bit	S, K

6 Funktionsschaltbild

für Appl. 600801, 600901, 600C01



7 Parameter:

Beschreibung:

Werte:

Kommentar:

Freigabe:

Einzelfreigaben der Ausgänge A

1 = freigegeben, 0 = gesperrt

Freigabe-Objekt logisch 0: Ausgänge A1 – A3 immer abgeschaltet (Hauptfreigabe unerheblich). Freigabe-Objekt logisch 1: Ausgänge A1 – A3 freigegeben, Eingangstelegramm wird umgesetzt in Ausgangstelegramm(e). Eine aktive Hauptfreigabe (enabled) mit Objektwert 0 kann jedoch alle Ausgänge wieder sperren. Nach Initialisierung ist das Freigabe-Objekt logisch 0. Eingangstelegramme werden ohne weitere Bedingung in Ausgangstelegramme umgesetzt. Wert und Einstellung der Hauptfreigabe sind dabei unerheblich.

immer freigegeben

7

Parameter:

Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
der Ausgänge B	1 = freigegeben, 0 = gesperrt immer freigegeben	analog zu Ausgang A
der Ausgänge C	1 = freigegeben, 0 = gesperrt immer freigegeben	analog zu Ausgang A
der Ausgänge D	1 = freigegeben, 0 = gesperrt immer freigegeben	analog zu Ausgang A
Hauptfreigabe für Einzelfreigaben	gesperrt freigegeben	Die Funktion Hauptfreigabe wird der Ausgänge A bis D generell nur für die Ausgänge wirksam, bei denen die Parameter der Einzelfreigaben A – D auf objektwertabhängig eingestellt sind, d.h. Einstellung auf 1 = freigegeben, 0 = gesperrt. Die Funktion Hauptfreigabe ist für die Einzelfreigaben der Ausgänge A – D ohne Einfluß. Telegramme werden nach den Parametereinstellungen der Einzelfreigaben umgesetzt. Funktion ist objektwertabhängig: Mit Objektwert logisch 0 werden alle Ausgänge abgeschaltet, deren Einzelfreigaben logisch 1 sind. Dies kann als Sammelabschaltung aller über Einzelfreigaben eingeschalteter Ausgänge gesehen werden. Mit Objektwert logisch 1 ist die Hauptfreigabe erteilt. Nach Initialisierung ist der Objektwert immer logisch 0.
Telegrammrate	30 Telegramme pro 17 s 60 Telegramme pro 17 s 100 Telegramme pro 17 s 127 Telegramme pro 17 s	Bestimmt die Anzahl der Telegramme, die innerhalb von 17 s maximal gesendet werden (ETS-Benutzerstufe: hoch)

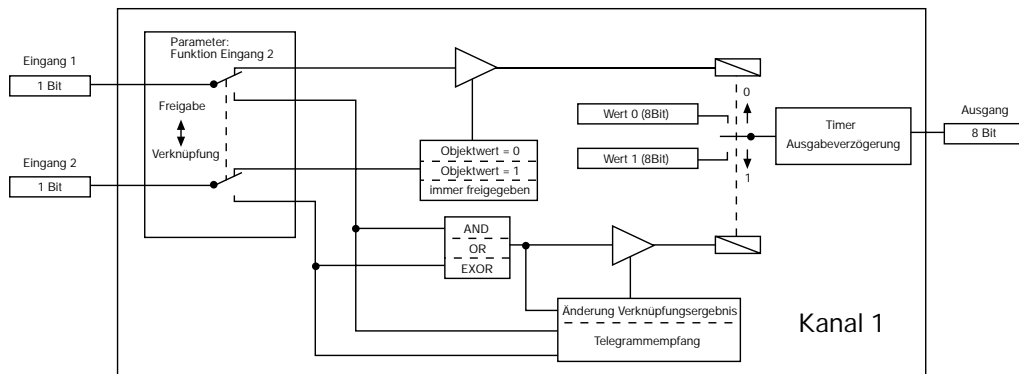
6

Applikationsbeschreibung: 2kanal Umsetzer von 1 Bit auf 8 Bit Telegramme, 600B01, Version 0.1

Funktionsbeschreibung mit werkseitig eingestellten Parametern:

Jedes EIN-Telegramm auf den Eingang 1 wird verzögerungsfrei auf dem zugehörigen Ausgang als 8 Bit-Wert (255 FF_{Hex}) ausgegeben.
 Jedes AUS-Telegramm auf den Eingang 1 entsprechend als 8-Bit-Wert 0 (00_{Hex}).
 Eine logische Verknüpfung sowie eine Abhängigkeit der Telegrammaussendung vom Eingang 2 ist nicht aktiv.

Funktionsschaltbild:



Anzahl der Adressen (dyn.): 14
 Anzahl der Zuordnungen (dyn.): 15
 Kommunikationsobjekte:

Objekt:	Funktion:	Name:	Typ:	Flag:
0	Eingabe	Umsetzer 1	1 Bit	S, K
1	Sperrern/Verknüpfung:	Umsetzer 1	1 Bit	S, K
2	Kanal 2	Umsetzer 2	1 Bit	S, K
3	Sperrern/Verknüpfung:	Umsetzer 2	1 Bit	S, K, Ü
4	Ausgabe	Umsetzer 1	1 Byte	S, K, Ü
5	Ausgabe	Umsetzer 2	1 Byte	S, K, Ü

7 Parameter:		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
Umsetzer 1: Allgemein		
Betriebsart	Wertgeber Lichtszenennebenstelle	Bestimmt die Betriebsart: Wertgeber: Eingestellter Wert von 0 – 255 wird direkt ausgegeben. Lichtszene: Eingestellter Wert (1 – 8) wird um 1 dekrementiert, um Lichtszenen (0 – 7) direkt aufrufen zu können.
Ausgabe bei Eingang (oder Verknüpfungsergebnis) = 0	JA NEIN	Einstellung ob bei Eingangswert oder auch Verknüpfungsergebnis logisch "0", ein 8-Bit Telegramm ausgelöst wird oder nicht.
Wert (0 ... 255) / Lichtszene 1 ... 8	0	Einstellung des zu sendenden 8-Bit Wertes bei logisch "0". Wertgeber: 0 – 255 Lichtszenennebenstelle: 1 – 8 Achtung: Bei Parametrierung auf Lichtszenennebenstelle sollten nur Werte von 1 – 8 eingetragen werden. Andernfalls werden Lichtszenen nicht korrekt aufgerufen.
Ausgabe bei Eingang (oder Verknüpfungsergebnis) = 1	JA NEIN	Einstellung ob bei Eingangswert oder auch Verknüpfungsergebnis logisch "1", ein 8-Bit Telegramm ausgelöst wird oder nicht.
Wert (0 ... 255) / Lichtszene 1 ... 8	255	Einstellung des zu sendenden 8-Bit Wertes bei logisch "1". Wertgeber: 0 – 255 Lichtszenennebenstelle: 1 – 8
Ausgabeverzögerung?	JA NEIN	Legt fest, ob eine Zeitverzögerung am Ausgang aktiv wird.
Ausgabeverzögerung, Basis	130 ms ; 260 ms; 520 ms; 1,0 s; 2,1 s; 4,2 s; 8,4 s; 17 s; 34 s; 1,1 min; 2,2 min; 4,5 min; 9,0 min; 18 min; 35 min; 1,2 h	Wert der Ausgabeverzögerung: Zeitbasis x Zeitfaktor Voreingestellt: 130 ms x 3 = 390 ms
Ausgabeverzögerung, Faktor (2 ... 127)	3	Empfehlung: Wert für die Zeitbasis so niedrig wie möglich wählen (höhere Genauigkeit des Timers).
Freigabe oder Verknüpfung? (Nur gültig bei Belegung von Objekt 1)	Freigabe Verknüpfung	Auswahl, ob Freigabefunktion oder Verknüpfungsfunktion mit Sendekriterium aktiv wird.
Umsetzer 1: Freigabe / Verknüpfung Freigabebedingung einstellen!	bei Objektwert = 0 bei Objektwert = 1 immer freigegeben	Kann zum von Eingang 2 objektwertabhängigen Sperren bzw. Freigeben der Ausgangstelegramme benutzt werden. Entscheidend für den Wert am Ausgang ist der Wert an Eingang 1. Bei Einstellung auf "immer freigegeben" ist der Wert an Eingang 2 unerheblich.
Verknüpfung Objekt 0 und Objekt 1	UND ODER exklusiv ODER	Bei aktivierter Verknüpfung (s. Parameter Funktion Eingang 2) kann hier die Art der Verknüpfung eingestellt werden. Das Verknüpfungsergebnis entscheidet, welcher Wert vom Ausgang gesendet wird.
Sendekriterium	Empfang eines Telegramms Änderung Verknüpfungsergebnis	Bei aktivierter Verknüpfung (s. Parameter Funktion Eingang 2) kann gewählt werden, ob bei jedem empfangenen Telegramm auf Eingang 1 oder Eingang 2 oder nur bei tatsächlicher Änderung des Verknüpfungsergebnisses ein Ausgangstelegramm gesendet wird.
Gesetzter Wert für Objekt 1 bei Initialisierung	0 1	Legt den Objektwert von Eingang 2 nach Initialisierung (bei Reset oder Busspannungsausfall) fest.
Umsetzer 2: Freigabe/Verknüpfung		Parameter sind identisch zu Kanal 1